

Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Montag den 12. Juni 1865.

Gefunden ein Notizbuch (Briefmarken enthaltend), ein Portemonnaie mit Inhalt, eine Porzette, ein Taschentuch, ein Messer, eine Tasche, enthaltend ein Portemonnaie und zwei Schlüssel.

Wiesbaden, den 10. Juni 1865.

Herzogl. Polizeidirection.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 21. und nöthigenfalls Donnerstag den 22. Juni d. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in nachstehenden Domänialwaldungen der Herzoglichen Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Hahn, folgendes Gehölz, auf Credit bis zum 1. September d. J., zur öffentlichen Versteigerung:

I. Distrikt Altenstein 4. Theil b.:

12725 Stück gemischte Wellen,

2 Klafter gemischtes Holz und

2 Karren Schlagabraum;

II. Distrikt Dachsenfeld:

800 Stück gemischte Wellen und

III. Distrikt Altenstein 4. Theil c. (Eschbach):

75 Stück lichte Wellen, Windfall.

Der Anfang ist im Distrikt Altenstein 4. Theil b.

Bleidenstadt, den 8. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

Bette, 83

Befanntmachung.

Dienstag den 20. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr werden im Domänialwald-Distrikt Wolfenhaag, Gemarkung Engenhahn:

9700 Stück Buchen-Wellen

versteigert.

Eschbach, den 8. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

131

Q. 8 w.

Jagdverpachtung.

Die Eltviller Jagd, welche die Jagd in den Gemarkungen von Neudorf, Niederwalluf, Oberwalluf und Rauenthal in sich schließt, enthaltend Wald, Feld, Wiesen und Weinberge, zusammen circa 9353 Morgen 83 Ruthen, soll Dienstag den 13. Juni c. Morgens 10 Uhr in hiesiger Rathhausstube auf die Dauer von 9 Jahren verpachtet werden.

Eltville den 13. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

8182

Sell.

Jagdverpachtung.

Auf eingelegtes Nachgebot wird die Erbach-Niedricher Jagd Dienstag den 13. Juni c. Morgens 10 Uhr in hiesiger Rathhausstube einer nochmaligen Verpachtung ausgesetzt.

Eltville, den 20. Mai 1865.

Herzogliche Nass. Receptur.

8504

Sell.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1865 festgesetzte **Gewerbesteuer-Kataster** der **Stadtgemeinde Wiesbaden** liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteuergesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll, oder längstens binnen drei Wochen nach dem ersten, durch das Verordnungsblatt bekannt gemachten Erhebungsterminen bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21. des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Dienstag den 20. Juni Mittags 12 Uhr lassen die Georg Danthof Erben dahier fünf in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke in hiesigem Gemeindehaus abtheilungshalber versteigern.

Sonnenberg, den 20. Mai 1865.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

147

N o t i z e n.

Heute Montag den 12. Juni:

Holzversteigerung in den Domanielwald-Distrikten Rothentkrenz b. und Ragenloh 2. Theil b, Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Bleidenstadt. (Siehe Tgbl. 134.)

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung in dem Landhause des Herrn Obristen von Capnift, Parkstraße 7. (S. Tgbl. 137.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Erceenz mehrerer Wiesenparzellen im Würzgarten, Nonnentrift und Steckersloch, an Ort und Stelle. Sammelplatz der Steigerer an der Gasfabrik. (S. Tgbl. 134.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Grases von städtischen Wiesen etc., in dem Rathhause. (Siehe Tgbl. 134.)

Von einem ungenannten Wohlthäter sechzig Gulden für das Civil-Hospital empfangen zu haben, wird mit größten Dank beschelmigt.

Wiesbaden, den 8. Juni 1865.

J. B. Zippelins.

Ludwigstraße 1 sind drei Karm, zwei lange und ein Schnepfparm, zu verkaufen.

9466

Georg Diex, Seiler,

11 Mühlgasse 11,

empfehl Marquise-Leinwand, Drelle, Sack-, Schock-, Schrupp- und Packleine, fertige Säcke mit und ohne Naht, selbstgesponnenes händliches Garn, Hanf und Flachs.

Der Fleß der Stroh Hüte wird zu billigen Preisen abgegeben bei

Sebastian, Goldgasse 8. 9304

Damen- und Kinderstrümpfe, Herrn Socken, Reifröcke in weiß, grau und roth empfiehlt zu billigem Preise

9542

N. Sarzheim,
Goldgasse 21.

Getragene Herrn- und Damenkleider

werden an- und verkauft bei

N. Sarzheim, Goldgasse 21. 9342

Marktstraße 7 bei Heinrich Berger sind alle Sorten Stroh zu haben. 9446

Eine Parthie

leinenen Batist-Taschentücher, das Duzend 4 fl., sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gekostet haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Unterröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6 bis 7 fl. gekostet haben, zu 4 fl. empfiehlt

9009

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Zwei ruzbaumlackirte Waschtische und ein gebräuchter einthüriger Kleiderschrank sehr billig zu verkaufen Rheinstraße 21. 9547

9547

Anzeige.

Dienstag und Mittwoch in meiner neu eingerichteten Wirthschaft, Kirchgasse 12,

ausgezeichnetes Lagerbier.

9577

J. Göbel.



Pianoforte-Lager

VON **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. Unter mehrjähriger Garantie.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

9046

Ausverkauf

schöner und fertiger Spiegel von allen Größen bei

9576

Wilh. Bauer, Louisenstraße 16.

Es wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Bel-Etage oder Parterre, in der Rhein-, Wilhelmstraße oder deren Nähe jahrweise auf sofort zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 9571

Herrn- und Damen-Pantoffeln aller Art von 36 fr. an empfiehlt
9542 **A. Sarzheim**, Goldgasse 21.

Eine Parthie noch in gutem Zustande befindliche Thüren, Fenster nebst Futter, Bekleidungen und Läden werden billig abgegeben bei

Wilh. Bauer, Louisenstraße 16.

9576

Fertige Jacken in Orleans, Rattun und Gedruckt empfiehlt billigs
9542 **A. Sarzheim**, Goldgasse 21.

J. B. Mayer, Langgasse 38,

empfiehlt sein Lager in Damenwäsche aller Art, worunter namentlich Damenhemden in Leinen u. Shirting, Nachtjacken, Unterhosen, Röcken, Nachthauben in Leinen à 24 u. 30 fr. das Stück. 9563

Neugasse 12 ist Hafer und Heu, sowie alle Sorten Stroh zu verkaufen. **A. Heimann**. 9445

4 Pfund gutes Schwarzbrot 12 fr.,

4 Kornbrot 10 fr.

9357

bei **S. Heuß**, Wellrigstraße 8.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von
3—6 Uhr. 35

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1
Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem
Publicum geöffnet. Der Vorstand. 58

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Uebungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmit-
glieder bezahlen 12 fr. Standgeld. 6579

Geschw. Gangloff,

Langgasse Nr. 27
empfehlen außer ihren gewöhnlichen Artikeln, als
Stickerei- & Kurzwaaren, eine große Auswahl von
Abziehbildern (Metachromatypie)
nebst Gebrauchsanweisung, dazu gehörigen Lack etc. zu
billigen Preisen. 9341

Geschäfts-Gröffnung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir an heutigem Tage eine
Eisen-, Stahl- & Messing-Waaren-Handlung
hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen Werkzeugen, Bauartikeln und
Haus- und Küchengeräthschaften unterhalten wir stets ein vollständiges Lager
und werden bestrebt sein, durch gute Waare und entsprechend billige Preise uns
das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Bimler & Jung,
9562 Marktstraße 13 im goldenen Löwen.

Göttinger Savelatwürste

sind wieder frisch angekommen bei
A. Schirg, Schillerplatz 2. 9305

Thee-Preise bei J. Havemann,
Webergasse 9, im Reichsapfel.

fein u. fein Congothee	pr. Pfd. 1 fl. 20 fr. u. 1 fl. 36 fr.
fein u. superfein Souchongthee	" " 2 " 24 " 3 " 24 "
fein u. superfein Peccothee	" " 2 " 24 " 3 " 24 "
fein u. extrafein Imperialthee	" " 2 " 24 " 3 " 24 "
Caravanenthe	" " 4 " 36 " u. 5 " 40 "
fein u. extrafeine schwarze Theespitzen	" " 1 " 36 " u. 2 " 40 "

Alle Sorten in frischer und bester Qualität. 9554

Geräucherte Schinken und Bauchlappen per Pfd. 21 fr. im Ganzen,
sowie hiesiges Winterschmalz, rein, per Pfund 26 fr., ist zu haben bei
Meßger Seewald, obere Webergasse. 9034

Facilien - Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Probe zu den Festgesängen.

23

Sieben wieder eingetroffen und vorrätig in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung**, Langgasse 27:

Der Vereins - Boll - Caris

vom

1. Juli 1865 an,

Preis geh. 21 fr.

Reichassortirtes **Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager** zum Verkaufen und Vermietten.

9253

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Interessante literar. Neuigkeiten!

Louis Napoleon

oder Schicksalskampf der Kaiserkrone.

Historisch-romantische Geschichte der Zeit und des Lebens Napoleon III.

von Ernst Witwall.

Erscheint in 20 Lieferungen à 15 fr.

Signy und Waterloo.

Wahrheitsgetreue Geschichte des Feldzugs von 1815. Nach mündlichen, dem Verfasser gemachten Mittheilungen von Blücher, Gneisenau, Muffling u. v. A. m.

Herausgegeben von Dr. Fr. Förster.

Mit Illustrationen und Schlachtplänen. — Erscheint in 8 Lieferungen à 18 fr.

Die ersten Hefte beider Werke sind bei dem Unterzeichneten vorrätig und werden die Fortsetzungen regelmäßig und pünktlich besorgt.

W. Capito, Buchhandlung,

239

(Goldgasse 23) Wiesbaden (Goldgasse 23).

Kattune,

$\frac{3}{4}$ breite gute Waare, die Elle 12 fr., $\frac{3}{4}$ breiten Shirting, die Elle 12 fr., weisse, geblünte und gestreifte Piqué, die Elle 16 fr., empfiehlt

9009

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Fertige Unterröcke in Piqué, Shirting und Wolle empfiehlt billigst

9542

A. Sarzheim, Goldgasse 21.

Getragene Herrenkleider

läuft fortwährend

S. Löwenherz, Nerostraße 16. 9558

Restauration König,

Marktstraße 38,

empfiehlt vorzüglichem Mittagstisch von 13, 18 bis 36 fr., à la Carte zu jeder Tageszeit, reinehaltene Weine, Kaffee und Billard, Flaschen Bier à 9 fr., sowie ein gutes Glasbier.

9371

Bei Unterzeichnetem werden alle Sorten Gläser, Porzellan und Steingutwaaren leihweise abgegeben.

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2. 9413

Ich ersuche Alle, welche mir aus meinem Klaviergeschäft noch Zahlungen zu leisten haben, solche bis längstens 1. Juli zu ordnen.
9321

G. Röder Wtm., Kirchgasse 23.

Häuserverkäufe.

Schöne Herrschaftshäuser, Geschäftshäuser, Mühlen, ein in Wiesbaden zu allen Geschäften geeignetes neues 3stöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sind zu verkaufen. Auskunft ertheilt B. H. Krafft, Röderstraße 27. 9430

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1994

Badewannen, Sitzbadewannen und Fußbadkübel von Zink und Blech empfiehlt zum verkaufen und vermieten.

J. D. Conradl, Häfnergasse 19. 7208

Die Wirthschaft bei der Wiesbadener Actienbrauerei

am Sonnenbergerwege ist vom 10. d. M. an eröffnet und lade hiermit ein verehrliches Publikum unter Zusicherung bester Bedienung ergebenst ein.

Wolff, Restaurateur. 9527

Kloster Clarenthal.

Jeden Tag vorzügliches Bier, eigenes Gebräu, im Glas, sowie sehr guten Apfelwein.

Georg Thon. 4909

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

Neue Matjes-Häringe

empfeht billigt

A. Schirmer, Markt 10. 9503

Ziegelkohlen

sind in frischer und stückreicher Waare am Schiff zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 9500

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stod. 1084

Gestickte und gezeichnete Kragen und Manchetten, Negligéehauben, Herren- und Damenbinden, Sommerhandschuhe, Schleier, Neze &c. &c. in großer Auswahl bei

A. Seebold, Langgasse 20. 9478.

Alle Mineralwasser ohne Ausnahme, Limonade-Gazeuse, Soda-Water in stets frischer Füllung bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

Ich empfehle hiermit mein Lager in fertigen Datten und Dattensäcke
in allen nur nöthigen Größen und Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Adolph Schindling,
9323 Faulbrunnenstraße 11.

Mittagstisch zu 12 kr. Oberwebergasse 33. 9528
Seinemann.

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Thermometer und Barometer, Operngläser und Fernrohre,
Brillen und Lorgnetten in großer Auswahl.
Gustav Warnecke, Optiker und Mechaniker,
9510 Langgasse 11.

2 nussbaumpolirte Bettstellen und eine Commode sind zu verkaufen
Nerostraße 15. 9483

Rein ausgelassenes Hirsch-Unschlitt
9486 bei Geher, Hoflieferant.

Neugasse 4, im zweiten Stock ist eine eichene Hausthüre billig zu ver-
kaufen. 9407

Den Rest meiner Strohhüte zum Einkaufspreis.
9455 **Chr. Maurer,** Langgasse 2.

Ein Backsteinmeiſſer von 45,000 Stück, parthiweise ausgezählt, ist zu
haben verlängerte Schwalbacherstraße vis à vis dem Heidenberg. Näheres auf
der Fabrik daselbst. 9167

Auf unsern Bauplätzen an der Sonnenberger Chaussee ist guter Baulehm
fortwährend unentgeltlich abzuholen. **W. Rücker & J. Walther.** 9420

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln aller Arten feiner Wäsche,
sowie Kleider, Herrenhemden u. s. w.
9409 **S. Hofmann,** geb. Meincke, Schulgasse 15.

Eine neue lackirte, starke Bettstelle ist billig zu verkaufen Hochstraße 26,
Hinterhaus. 9360

Auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer,
17 Heidenberg 17, werden alle Aufträge von Geschäften für hier und außerhalb, sowie An-
und Verkäufe von Häusern und Wohnungsvermietungen pünktlich be-
sorgt. 9425

Ein circa 164' langes und 28' tiefes zweistöckiges Wohnhaus, Holzbau
und in brauchbarem Zustande, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 9367

Langue française. Leçons et conversation par une dame fran-
çaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 811

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Wellrichstraße 21 ist ein Kleiderschrank, mehrere Bettladen, Wasch-
tisch und Arbeitstischchen, nussbaumlackirt, zu verkaufen. 8898

Bohnenstangen, pr. 100 Stück 2 fl., sind zu haben Marktplatz 6. 9386

Ein kleines chemisches Laboratorium ist zu verkaufen Frankfurterstraße 1. 9514

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 9093

Taunusstraße 24 steht eine Hausthüre zu verkaufen. 9426

Herrn- und Damenhemden in Leinen und Shirting, sowie **Arbeitsblousen** für Herrn empfiehlt **A. Sarzheim**, Goldgasse 21. 9542

Patentirte Wagenschmiere & Schuhmacherpech empfiehlt **Georg Dier**, Seiler, Mühlgasse 11. 9548

Corsetten & Gürtel-Leibchen, weiß und grau in großer Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Auch werden Corsetten nach Maß in jeder Façon angefertigt. 9427

Woll-, Tibet- und Orleans-Blousen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Sarzheim**, Goldgasse 21. 9542

Herrnmühlgasse 4 sind Kartoffeln zu verkaufen. 9546

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe und unvergeßliche Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Elisabeth Heiland**, geb. **Fuchs**, nach langen und schweren Leiden Freitag den 9. Juni Nachmittag um 1 Uhr von hier abzurufen.

Allen Freunden und Bekannten die Anzeige, daß die Beerdigung Montag Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhaus aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9564

Danksagung.

Allen Verwandten und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verlust unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter,

Clara Fischer, geb. **Budi**,

so herzlich Theilnahme und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9428

Danksagung.

Für die innig bewiesene Theilnahme während des Krankenlagers unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Adam Bossong**, sowie allen denen, die denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem löbl. Bürgerkrankenverein, sagen wir hiermit unsern besten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Gleichzeitig bemerke ich, daß die von meinem seligen Manne seither betriebene Bäckerei nach wie vor von mir fortbetrieben wird, und bitte ich um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Adam Bossong Wittwe. 9414

Außen-Verhandlung im II. Quartale 1863.

Montag den 12. Juni.

Anklage gegen Philipp Rinkart von der Mühle bei Brath, 21 Jahre alt, Müller, wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Horsmann**.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator **Diehl**.

Vertheidiger: Herr Procurator **Schneid**.

(Hierbei 1 Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 135)

12. Juni 1865.

Gustav-Adolph-Verein.

Schlussung des Festcomité's, zu welcher der Kirchenvorstand, der Localzweigvereinsvorstand, die Directoren und Lehrer der Schulen, sowie das gesammte Festcomité auf Montag den 12. Juni Abends 8 Uhr im Taunushotel eingeladen werden. Drey. 9597

Aufruf!

Hiermit ergeht an unsere Mitbürger, namentlich diejenigen protestantischen Glaubens, die freundliche Bitte, gelegentlich der am 13. und 14. Juni dahier stattfindenden Feier der Generalversammlung des nassauischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung, zu der wir Gäste aus nah und fern zur erwarten haben, ihre Häuser zu beslaggen und somit ihre Theilnahme an dem Feste auch auf diese Weise zu bethätigen.

Der Festzug wird sich Mittwoch den 14. Juni, Morgens um 9 Uhr vom Louisenplatz aus, durch einen Theil der Louisenstraße, durch die Bahnhofstraße, Marktstraße und über den Marktplatz nach der Kirche in Bewegung setzen. Wiesbaden, den 8. Juni 1865.

9435

Das Fest-Comité.

Bekanntmachung.

Im Auftrag Herzogl. Verwaltungsamts werden die zur hiesigen israelitischen Gemeinde gehörigen wahlberechtigten Bürger hierdurch eingeladen, sich nächsten Sonntag den 18. Juni Vormittags 9 1/2 Uhr zur Wahl von 4 Vorstehergehülften im Local zum Schützenhof einzufinden. H. H. Heyman. 149

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Während der Dauer der „internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung“ in Köln werden auf der unterzeichneten Agentur Billete für die Hin- und Rückreise gültig zum gewöhnlichen Preise der Einzeltreise ausgegeben, wenn gleichzeitig eine Eintrittskarte à 15 Sgr. zum Besuche der Ausstellung gelöst wird. Die Rückreise muß innerhalb drei Tagen angetreten werden und kann nicht unterbrochen werden.

Von Biebrich nach Köln und zurück im Salon 4 fl. 12 kr.
in der Vorkajüte 2 fl. 48 kr.

Biebrich den 9. Juni 1865. Die Agentur
95 Jos. Clouth.

Hôtel zum Erbprinzen von Nassau.

Mittagstisch à 24 kr. und höher, in und außer dem Hause, Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier empfiehlt August Scholl. 5578

Wilanda, Nerostraße Nr. 1,

empfiehlt seidene Sommerjacken und Hosen, Strümpfe, Socken, Unterärmel, Nachtkappen, Handschuhe etc., sowie auch diese Gegenstände daselbst nach Maß und Muster angefertigt werden.

9563

Colonial-Waaren etc.

empfiehlt zu den Tagespreisen

A. Brunnenwasser,

9546

vormals A. Quersfeld, Langgasse 47.

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrohhüten, Kinderstrohhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken gereift von 18 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 fr. an, Sommerhandschuhen von 10 fr. an, Kinderstiefelchen von 24 fr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Blüsch, Stramin, Easting und Goldsaffian-Leder.

Ferner Kämme, Nagen, Aermel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit $\frac{1}{2}$ Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirtschaft sehr geeignet, steht verziehungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

7641

Schneider-Arbeit

ist zu haben in und außer dem Hause, höchster Preis wird bezahlt, Langgasse 20.

Simbeerensaft

pro. Fl. 2 1/2, Sch., 1 fl. 36 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9461

Ruhrkohlen.

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei

9345

Heinr. Seyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Biebrich. 7640

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, lasse ich wieder in Biebrich ausladen.

Günther Klein. 9252

Arbeitshemden und Kittel in acht Feinen und gute Handarbeit, sowie Herren-Chemisetts empfiehlt billigst

7139

G. Burkhard,

Michelsberg 32.

Putz- und Maharbeiten übernimmt **Wwe. Böhmig, Michelsberg 28, Hinterhaus.** 4852

Alle Arten Zeichnungen für Sontage und Werkstückeri, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10.** 965

Gegen Zahnschmerzen werden empfohlen die bekannten
Tooth-Ache-Drops,
 als unschädliches **Mittel, jeden**
Zahnschmerz binnen einigen
Minuten sicher zu beseitigen.



Verkauf in Originalgläsern à 18 kr. bei
C. W. Schmidt, Wiesbaden. 9543

Soeben erschien und traf bei uns ein:
„Ligny & Waterloo.“
 Wahrheitsgetreue Geschichte des Feldzugs von 1815.
 Nach mündlichen, dem Verfasser gemachten Mittheilungen
 von Blücher, Saxe, Muffling, Mollat, Stern, Büchel
 und den vorhandenen gedruckten Quellen
 von **Dr. Fr. Förster.**
 Vollständig in 8 Lieferungen à 18 kr.
L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
 Langgasse 27.

30 Kreuzer
 kostet 1 Loos, 5 Loose kosten 2 fl., 10 Loose 4 fl., 15 Loose 6 fl. zu
 der schon am 15. Juni d. J. stattfindenden großen Ziehung des garan-
 tirten **allernuesten**

Staats-Prämien-Anlehens,
 welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, wor-
 unter sich solche von 5 à 60,000, 8 à 50,000, 4 à 45,000,
 14 à 40,000, 13 à 35,000, 6 à 32,000, 30,000, 25,000,
 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 10,000, 6000, 5000 Tre-
 ff. n. f. w. befinden.

Es ist mithin Jedermann die Gelegenheit geboten, mit einer ganz kleinen
 Einlage einen der vorstehenden hohen Treffer zu machen.
 Durch Unterzeichneten sind Loose, für obige Ziehung gültig, gegen Ein-
 sendung des Betrages, Postnachnahme oder Postinzahlung, zu beziehen.
 Jeder Auftrag wird pünktlich und verschwiegen ausgeführt und den
 Theilnehmern die Gewinnliste nach der Ziehung unentgeltlich zugesandt.
 Man wende sich nur baldigst und direct an

Joh. Friedr. Scheibel,
Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung
 in Frankfurt a. M., Theaterplatz 10.
 P. S. Verloosungspläne, sowie realische Auskünfte gratis. Alle sonstigen
 Loose werden gleichfalls billigst geliefert.

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Eng-
 länderin. Näh. Kirchgasse 11, Parterre.

Freitag den 9. Juni ist ein Kanarienvogel entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adolphstraße 12. 9583

Ein Paar braune Samaschen mit Silberborden wurden durch die Mauer-
gasse und Marktstraße bis auf die Adolfs Höhe verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in d. Exped. abzugeben. 9569

Eine Broche

mit dem Brustbilde einer älteren Frau und auf der Rückseite mit Perlmutter
gedeckt, wurde entweder schon in Wiesbaden, oder auf der Rückreise per Lan-
nusbahn und Dampfboot bis zum hessischen Ludwigsbahnhofe in Mainz, am ver-
flossenen Montag verloren. Der redliche Finder erhält eine entsprechende Beloh-
nung Sackgasse 22 in Mainz. 9411

Ein Armband von Schilopatt, mit eingelegten Steinchen ist am 9. Juni
Nachmittags im Cursaal verloren worden. 3 Gulden bei Abgabe Rheinstraße 11,
1 Treppe hoch. 9572

Am Freitag Abend wurde eine goldne Broche, schwarz emailirt, wahr-
scheinlich in der Nähe der Eisenbahn verloren. Man bittet dieselbe gegen gute
Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter Schellenberg. 9566

Eine reichliche Belohnung Demjenigen, welcher einen verlorenen sehr kleinen
schottischen Pinscher, langhaarig, gelb mit weißem Schopf, Stiftstraße 10
wiederbringt oder lohnende Auskunft über dessen Verbleib bringt. 9605

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 9573

Eine Blümlerin sucht dauernde Beschäftigung, Nerostraße 35. 9573

Gesucht ein ordentliches Püaelmädchen, jede Woche einen halben Tag. Näh.
Schwalbacherstraße 12, 2r Stock. 9249

Stellen-Gesuche.

Man sucht gegen hohen Lohn sofort ein braves Dienstmädchen, welches durch
Zeugnisse ihr bisheriges, gutes Betragen nachweisen kann. Näh. Exp. 9545

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und blügeln kann und alle häuslichen
Arbeit versteht, sucht sofort eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Hoch-
straße 10, eine Stiege hoch. 9539

Eine perfekte Kammerjungfer, die ant Schneider und Friestren kann, wünscht
gleich eine Stelle. Zu erfragen Steingasse 31, im Hinterhaus. 9544

Ein solides Mädchen, in aller Arbeit erfahren, sucht auf Johanni oder den
1. Juli eine gute Stelle. Näheres Expedition. 9499

Ein solides Mädchen im Putzmachen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten
bewandert, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 4. 9498

Eine Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich
ist, sowie ein Hausmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen
Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich mel-
den. Näheres in die Expedition. 9133

Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. 9273

Une suisse desire se placer près de jeunes enfants, dans une maison
honorable. S'adresse au bureau de ce Journal. 9127

Ein starkes Mädchen, welches selbstständig die Hausarbeit versteht, im Kochen
etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht neue Colonnade 29. 9345

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres
Expedition. 9339

Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht neue Colonnade 4. 9315

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfragen bei Frau Eichner
in Mainz, Reichhof 21. 9397

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Zu erfragen bei August Wais in
Schierstein. 9540

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Spülmädchen oder Frau gegen
guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 9541

Es werden 8 Hausmädchen, 6 Küchenmädchen und 2 Zimmermädchen für hier und Schwalbach gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. Auch können daselbst Köchinnen, welche französisch sprechen, Stellen erhalten. 9425

Eine einfache, reinliche und ganz perfekte Köchin, welche in jeder Hinsicht der Küche vollständig vorstehen kann und sich durch gute und langjährige Zeugnisse ausweist, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Mehrgasse 18. 9431

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 9474

Ein braves Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hochstraße 29. 9463

Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande wird gesucht Friedrichstraße 32. 9451

Langgasse 38 im 3. Stock wird ein ordentliches, gebildetes Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, gesucht und kann gleich eintreten. 9556

Ein gebildetes Mädchen mit sehr guten Zeugnissen wünscht eine Stelle als Zimmermädchen, oder als Mädchen allein; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Auskunft ertheilt Ph. Krafft, Röderstraße 27. 9579

Eine Kammerjungfer, nicht unter 25 Jahren, welche französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 20. 9580

Es wird ein braves, kräftiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und die Hausarbeiten leistet, gesucht. Zu erfahren Mainzerstraße Nr. 15. 9570

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beihilfe einer Hausfrau. Zu erfragen bei der Expedition. 9561

Für Herrschaften und Hotelbesitzer kann stets gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen werden auf dem Bureau von Ph. Krafft, Röderstraße 27. 9430

Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Expedition. 9389

Gesucht.

Ein junger Mann von 18 Jahren wünscht um eine regelmäßige Beschäftigung zu haben eine Schreiberstelle bei einem hiesigen Anwalt zu übernehmen, ohne Anspruch auf Gehalt, während der ersten drei Monate. Näheres in der Expedition. 9552

Ein junger Mann wünscht eine Stelle als Schreiber auf einem hiesigen Comptoir. Näh. Exp. 9550

Es wird ein guter Fuhrknecht ohne Kost zu einem Pferd gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9419

Ein kräftiger Bursche wird als Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 9183

Ein Lehrling wird gesucht bei W. Stegmüller, Elfenbein-Graveur, Heidenberg 17. 9581

2 starke Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei G. Roth am Schiersteiner Weg. 9312

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Carl Wolff, Schreinermeister, Helenenstraße 14. 9551

Ein zuverlässiger Mann sucht Unterkommen als Hausbursche oder Diener bei Kranken. Näheres Expedition. 9555

Dokheimerstraße 8, Hinterhaus, wird ein Schuhmacherjunge gesucht. 9549

3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9582

Gr. Burgstraße 6, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. Juli, auch etwas später, zu vermieten. 9351

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., möblierte Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möbliertes
 Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten, auf Verlangen wird eine Küche
 dazu gegeben. 9081
Heidenberg 4, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7595
Heidenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis zu vermieten.
 Zu erfragen Parterre daselbst. 9279
Hofgraben 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9364
Langgasse 36 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-
 mieten. 5999

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung je 1 Salon und 4 Zimmer, sowie
 im 3. Stock 1 Salon und 2 Zimmer möbliert zu vermieten. 9196
Endwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf
 1. Juli zu vermieten. 9489

Mainzerstraße 4

ist eine schon möblierte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3
 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u., auf die Sommer-Saison
 und Parterre sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 4447
Neuer Gasse 5 ist ein helzbares Stübchen an eine stille Person zu verm. 9457
Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblierte Zimmer zusammen oder
 getheilt zu vermieten. 5336

Messergasse 30 sind zwei Dachstübchen zu vermieten. 9480
Michelsberg 28 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 9557
Nerostraße 19 ist ein Logis gleicher Erde zu vermieten. 9468
Nedostraße 18 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9584

In der Rheinstrasse sind zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer nebst
 Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980
Röderallee 26 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, welches die Aussicht
 in die Allee hat. 9567

Schachtstraße 16 ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 9107
Stiftstraße 4 ist eine schöne heizbare Mansarde auf gleich zu verm. 9492
Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblierte Zimmer
 zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 3899

Sonnenbergerstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 9575

Wettelsstraße 14, 2. St. hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9495
 Furnished apartments suitable for English ladies 6 Sonnenberger
 Chaussee in the cottage residence. Apply, in the forenoon. 8993

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten. Schwal-
 bacherstraße 16. Näh. bei dem Hauseigentümer D. Schlink. 9238

3—4 möblierte Zimmer sind monat- oder wochen-
 weise zu vermieten. Näheres Langgasse 16, Sch-
 laden. 9331

Eine Wohnung in einer schönen Lage, eingerichtet zum Wiedervermieten, ist
 sofort gegen Baarzahlung mit allem Mobiliar abzugeben. Adressen unter B.
 in der Expedition d. Bl. erbeten. 9233

In meinem Hause, Friedrichstraße 37 in Wiesbaden, ist die selbster von dem
 nunmehr verstorbenen Herrn Rentner J. Kalle bewohnt gewesene große Woh-
 nung in der Bel-Etage, vom 1. Oktober l. J. ab, anderweit zu vermieten.
 Diebrich im Juni 1885. J. G. Kalle. 9410

Zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sind sofort zu vermieten. Neugasse 22. 9510

Eine freundliche Mansardewohnung

in Mitte der Stadt ist durch Wegzug sofort zu vermietthen. Näh. Exped. 9487

Zu vermietthen

ein Salon mit einem oder mehreren möblirten Schlafzimmern Leberberg 1, Landhaus Feldsch. 9343

Ein auch zwei möblirte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermietthen. Das Nähere bei C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 9408

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietthen Wellrichstraße 4, Parterre. 9459

Ein Theil eines Hauses in der Nähe der Cur-Anlagen, bestehend aus einem elegant möblirten Salon, zwei Schlafzimmern nebst Küche und allem Zubehör, ist für die Cursaison gegen billige Vergütung abzugeben. Näheres in der Expedition. 9490

2 Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506

Faulbrunnenstraße 4 kann ein reulicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9509

Ein anständiger Mann kann in der Nähe der Eisenbahnen bei Leuten ohne Kinder Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 9319

Saalgasse 28 können reinliche solide Leute Kost und Logis erhalten. 9550

Schlafstelle für solide Arbeiter Hirschgraben 16. 9585

Ein donnerndes Hoch soll erhalten von der Ludwigstraße 18. p.s. in die Mauergasse 19, in das Hinterhaus 1 Stiege hoch, der Frau N. zu ihrem 50. Geburtstag! 9565

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. März, dem h. B. u. Schneider Joseph Heinrich Karl Tobias Tiefenbach eine Tochter, N. Franziska Marie Juliane. — Am 16. April, dem h. B. u. Schirmfabrikanten Heinrich Wüsten eine Tochter, N. Elisabeth Karoline. — Am 28. April, dem h. B. u. Kaufmann Eduard Jakob Hahn ein Sohn, N. Anton Ludwig. — Am 29. April, dem Bäcker Johann Georg Theodor Wolf von Reuhof ein Sohn, N. Justus Ernst. — Am 29. April, dem h. B. u. Tagelöhner Jakob Johannes Karl Mollage eine Tochter, N. Marie Helene Henriette Christine Wilhelmine Adolfine. — Am 5. Mai, dem Bauunternehmer Friedrich August Philipp Theodor Kadesch von Schierstein Zwillingstochter, die ältere N. Bertha Pauline Elisabeth Marie, die jüngere tobt. — Am 5. Mai, ein Sohn der Elisabeth Jäger von Dombach, Georg Emil. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Chirurgen Friedrich Wilhelm Wolf eine Tochter, N. Auguste Katharine Georgine. — Am 7. Mai, dem Schuhmacher Georg Peter Winand von Dausenau ein Sohn, N. Kaspar Karl August Moriz. — Am 13. Mai, dem h. B. u. Spengler Philipp Joseph Ribn eine Tochter, N. Anna Karoline Wilhelmine Margarethe. — Am 15. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Joh. Georg Christian Heinrich Reppert eine Tochter, N. Pauline Johanne. — Am 20. Mai, dem Tagelöhner Johann Wilhelm Maffi von Engenhahn ein Sohn, N. Johann Karl. — Am 21. Mai, dem Schuhmacher Peter Weis von Kleinschalbach ein Sohn, N. Friedrich August. — Am 22. Mai, dem h. B. u. Sattler Philipp Friedrich Ludwig Seipel ein Sohn N. Wilhelm Jakob Gustav. — Am 22. Mai, dem Maurer Joh. Franz Hilz von Fischbach, N. Königslein, eine T., N. Ursula Josephine. — Am 23. Mai, dem Pächter bei der Herzogl. Staatsbahn Johann Philipp Christian Matt von Emmerhausen ein S., N. Adolph Karl Friedrich. — Am 26. Mai, dem Polizei-Vergeanten Matthias Kilian von Bleidenstadt ein S., N. Ludwig Quirin. — Am 27. Mai, eine T. der Susanne Horned von Nieder-Reinsbach bei Lindensfels, N. Emma. — Am 28. Mai, dem Kaufmann Joh. Pet. Felix Gastert von Luxemburg eine T., N. Louise. — Am 29. Mai, dem h. B. u. Lampisten Georg Franz Anton Hasloch eine T., N. Clara Louise. — Am 30. Mai, dem Feldwebel im Herzogl. 2. Regiment Philipp Heinrich Rollshadt von Arnoldshain ein todtter Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Strumpfw Weber Franz Emil Feiz, ehl. l. Sohn des h. B. u. Strumpfw Weber Philipp Heinrich Feiz, und Margarethe Helene Karoline Hilcher, ehl. l. Tochter des h. B. Philipp Heinrich Hilcher.

Getraute: Der h. B. u. Schönfärber Karl August Wilhelm Hermann und Anna Marie Katharine Josephine Stritter von hier. — Der h. B. u. Kaufmann Georg Wilh. Jakob Bimler und Philippine Karoline Marie Henriette Maurer von hier. — Der Schuhmacher Friedrich Groß von Flörsheim und Katharine Johanne Raubach dahier.

Der Schuhmacher Georg Peter Wmand von Dausenau und Elisabeth Junt von Alt-
 Wülfungen. — Wilhelm Dienst von Försheim und Katharine Alledorf von Widen.
 — Der Bierbrauer Martin Peter Karl Prinz zu Camberg und Marie Katharine Herber
 von Oestrich. — Der h. B. und Maler Karl Christoph Hermann Heinrich Schwedes u.
 Julie Victoria Walerski aus Warschau.

Gestorbene: Am 1. Juni, Marie Katharine Mathilde, des Herzogl. Probators
 Jakob Pfeiffer dahier ehel. F., alt 25 J. — Am 2. Juni, Rosalie Dumm von Nau-
 enthal, alt 24 J. — Am 4. Juni, der Tagelöhner Georg Heinrich Dörfler von hier, alt
 53 J. 5 M. 8 J. — Am 4. Juni, der Gutsbesitzer und Königl. Preussische Rittmeister
 a. D. Paul Ebers von Eberspart bei Bromberg, alt 70 J. 5 M. 4 J. — Am 4. Juni,
 der pensionirte Decan Christian Ulrich von Miehlen, alt 72 J. 6 M. 6 J. — Am
 5. Juni, Margarethe Sophie Elisabeth, geb. Schmidt, des h. B. u. Ritters Georg
 Wilhelm Becker Ehefrau, alt 59 J. 6 M. 29 J. — Am 5. Juni, Margarethe, des Ge-
 schäftshändlers Johann Dämer von Fintzen ehel. F., alt 6 M. 8 J. — Am 6. Juni,
 Joseph Anton Travers von Schwanheim, alt 71 J. 1 M. 17 J. — Am 6. Juni,
 Katharine, geb. Metz, des Herzogl. Hofgerichtsraths Anton Fintz dahier Ehefrau, alt
 54 J. 4 M. 17 J. — Am 6. Juni, der h. B. u. Bäcker Johann Adam Bössong, alt
 57 J. 6 M. 1 J. — Am 7. Juni, Clara, geb. Budi, des h. B. u. Schuhmachers
 Anton Fischer Ehefrau, alt 69 J. 2 M. 21 J. — Am 7. Juni, Karl Wilhelm, des h.
 B. u. Glasers Christian Schweizer ehel. S., alt 9 M. 22 J. — Am 7. Juni, der h.
 B. u. Maurer Friedrich Daniel Koch, alt 60 J. 2 M. 18 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) bei Hartmann, Junior 30 fr.
 dito bei May 15 fr.
 14 dto. bei Mai 10 fr., Fischebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 12 fr. — Bei Fausel, Heuß,
 Junior, Lauer, J. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Saueressig u. Stritter 12 fr.
 8 dto. allg. Preis 10 fr. — Bei Fausel, Junior, Pfeil u. Stritter 9 fr.
 2 Pfd. bei Marx 7 fr.
 4 Kornbrod allg. Preis 12 fr. Bei Heuß 10 fr., Lauer u. Pfaff 11 fr., May 18 fr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. Heuß 6 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. Heuß 5 Loth.

1 Malt.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuss Bei Wagemann 13 fl. 30 fr., Philipp 14 fl., Theiß 14 fl. 20 fr.,
 Schumacher & Poths 14 fl. 30 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Werner 15 fl. 30 fr.,
 Bogler 16 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 13 fl. — Bei Wagemann 12 fl. 30 fr., Schumacher
 & Poths u. Werner 13 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.
 Weizenmehl. allgem. Preis 11 fl. 30 fr. — Bei Schumacher & Poths 12 fl.,
 Bogler 14 fl.
 Roggenmehl. Bei Theiß 8 fl. 20 fr., Werner 8 fl. 20 fr., Schumacher & Poths 10 fl.
 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Ochsenfleisch allg. Preis 18 fr. Bei Dillmann, Häbler u. Raumann 17 fr.
 Rindfleisch bei M. Baum 13 fr., A. Bär 14 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Raumann 12 fr., Krieger 13 fr., W. Cron,
 Klas, Renker, Ries Wth, Schäfer u. Jos. Weidmann 15 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 18 fr. Bei M. Baum 16 fr., Bücher, S. Cron, Frens,
 Hees, Hirsch, Klas, Krieger u. Led 17 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Dillmann, Edingshausen, Krieger, Machen-
 heimer, Renker, Schlidt u. Seewald 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Seewald 21 fr., Hees 22 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Hees, Klas u. Schlidt 28 fr., S. Cron,
 Renker 30 fr.
 Merensfett allg. Preis 20 fr. — Bei Led 17 fr., Blumenschein, Bücher, S. Cron,
 Dillmann, Ries Wth, Seewald u. Schäfer 18 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei Edingshausen 24 fr., Krieger u.
 Seewald 26 fr.
 Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Krieger, Led u. Renker 22 fr.
 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 12 fr. — Bei Häbler 10 fr., S. Cron, Led,
 Renker, Schipper, Schlidt, Thon u. Weidig 14 fr., W. Cron 16 fr.

Mainz den 9. Juni. (Fruchtmarkt). Bei kleinem Markt die Preise ziemlich die alten,
 im Großhandel jedoch ein sehr stilles, flaches Geschäft. 200 Pfd. Weizen 10 fl. bis 10 fl.
 20 fr., 180 Pfd. Korn 6 fl. 20 bis 6 fl. 35 fr., 160 Pfd. Gerste 5 fl. 20 fr. bis 5 fl.
 40 fr., Del und Brauntwein unverändert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.